

GRÖSSE DATEN

GRÖSSE D. GEHÄUSES UND DES SCHALTAFELAUSSCHNITTS

Die Ausmasse sind in mm angegeben (Zeichnung 1: 4).

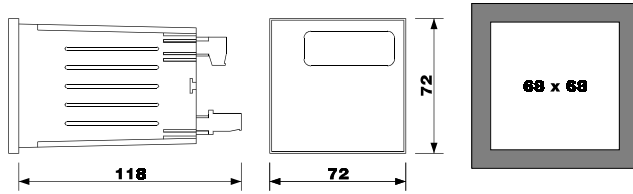


Fig. 3
ds71.wmf

EINBAU

VOM HERSTELLER EMPFOHLENER FIXIERUNG

An Schalttafelauausschnitt mit gelieferten metallische Bügeln (Zeichnung 1: 4).

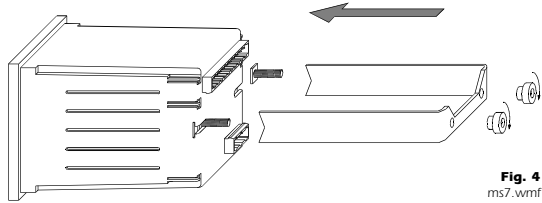


Fig. 4
ms7.wmf

ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN

FOLGENDE VERBINDUNGEN SINS HERZUSTELLEN:

Typisches Beispiel.

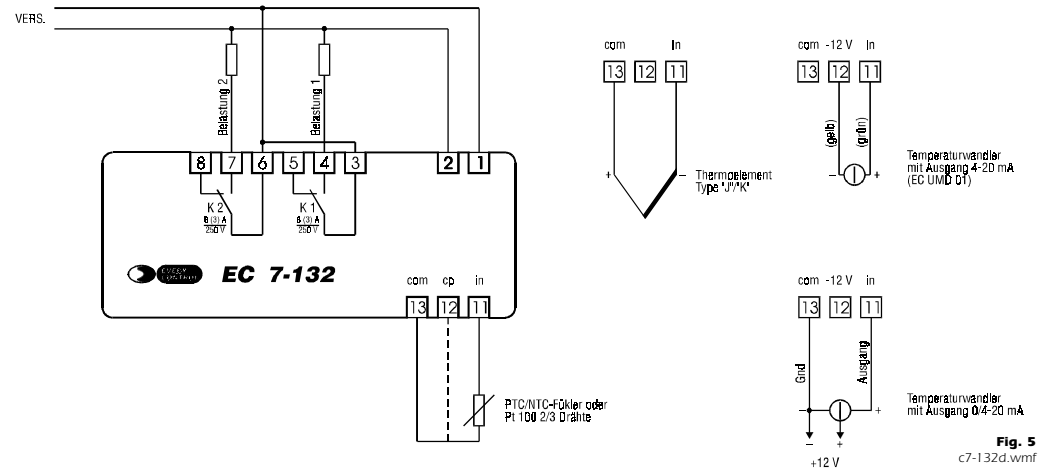


Fig. 5
c7-132d.wmf

HERSTELLERDATEN

EVERY CONTROL S.r.l.

Via Mezzaterra 6, 32036 Sedico Belluno ITALIEN

Tel. 0039-0437-852468 Fax 0039-0437-83648

Internetadresse

e-mail: every@worknet.it

http://www.everycontrol.it

WICHTIG

Diese Publikation ist ausschliessliches Eigentum von EVERY CONTROL und die Vervielfältigung oder Vetreibung muß von EVERY CONTROL autorisiert werden.

EVERY CONTROL übernimmt keine Verantwortung für den Charakter, die technischen Daten und für eventuelle Fehler in der Publikation oder für Fehler, die sich aus dem Gebrauch dieser ergeben.

EVERY CONTROL übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die sich aufgrund der Nichtbeachtung der Hinweise ergeben.

EVERY CONTROL behält sich das Recht bei, Änderungen ohne Ankündigung und jederzeit durchführen zu können, ohne aber die essentiellen Charakteristiken für die Funktion oder Sicherheit zu ändern.

EC 7-132

Digitaler ON-OFF Temperaturregler mit zwei Ausgängen

Gebrauchsanweisung

Version 1/99 vom 29 Juni 1999

Code EC 7-132 DOC D000

File 7132d.p65

WICHTIG:

Der Gebrauch dieses Gerätes ist einfach; trotzdem müssen aber aus Sicherheitsgründen vor dem Einbau oder der Inbetriebnahme die Anweisungen gelesen und befolgt werden.

Bitte die vorliegende Gebrauchsanweisung sicher aufbewahren.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WOZU DIENT DAS GERÄT

EC 7-132 ist ein digitaler ON-OFF Temperaturregler mit zwei Ausgängen und ist für einen Temperaturbereich von -99 bis +999 °C vorgesehen.

Das Gerät wird vom Werk zur Aufnahme von PTC/NTC-Fühlern oder Thermoelementen Type "J"/"K" oder Fühler Pt 100 2/3 Drähte vorgesehen oder Temperaturwandler mit Ausgang 0/4-20 mA 2 und 3 Drähte (Für den Temperaturwandler ist es möglich, die Ableseskala zu programmieren).

Dieses Modell kann auf folgende drei Regulierungsarten programmiert werden: mit einem unabhängigen Arbeitssetpoint und dem zweiten relativ zum ersten, mit zwei unabhängigen Arbeitssetpoints (in beiden Fällen kann jeder Ausgang für "Warm"-betrieb oder "Kalt"-betrieb abgestaltet werden), mit Regulierung auf "Neutralzone".

EC 7-132 ist im Format 72 x 72 mm verfügbar und ist für die Installation an Schalttafel durch vom Werk gelieferte metallische Bügel vorgesehen.

VORBEREITUNG

INSTALLATION

EC 7-132 ist für Tafelbau an Schalttafelauausschnitt mit 68 x 68 mm mit den mitgelieferten metallische Bügel vorgesehen (die Ausmasse des Gehäuses und des Schalttafelauausschnitts sind auf Fig. 3 abgebildet, des vom Herstellers empfohlene Einbau ist auf Fig. 4 abgebildet).

HINWEISE

- die Stärke der Schalttafel muß zwischen 1 und 5 mm sein
- überprüfen, ob die Arbeitsbedingungen (Arbeitstemperatur, Feuchte, etc.) der vom Hersteller angegebenen Werte entsprechen (siehe TECHNISCHE DATEN)
- das Gerät an einem Ort mit ausreichender Ventilation anbringen, um eine interne Überhitzung zu vermeiden
- das Gerät nicht in der Nähe von Oberflächen, die Lüfter verstopfen könnten (Teppiche, Decken, etc.), von Wärmequellen (Heizkörper, Wärmeluftröhre, etc.), von Plätzen mit direkter Sonnenbestrahlung, mit Regen, Feuchte, übermäßigem Staubgehalt, mechanischen Vibrationen oder Stößen, oder in der Nähe von anderen Geräten mit starkem Magnetfeld (Mikrowelle, etc.) anbringen
- gemäß der Sicherheitsnormen muß ein Schutz gegen eventuelle Kontakte mit den elektrischen Teilen und mit Teilen, die nur durch funktionelle Isolierung geschützt sind, durch den korrekten Einbau des Geräts gewährleistet sein; alle Teile mit Schutzfunktion müssen so angebracht werden, dass sie nur durch den Gebrauch eines Werkzeugs abgenommen werden können

ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN

EC 7-132 verfügt über zwei herausziehbare an Schraubklemmen für Leiter bis 2,5 mm² (für den Anschluß an Versorgung, an die Messeingänge und die Ausgänge), die sich auf der Hinterplatte des Geräts befinden (die herzustellenden Verbindungen sind auf Fig. 5 und auf der Polyesteretikette auf dem Behälter abgebildet).

HINWEISE

- wenn das Gerät von einem kalten in einen wärmeren Bereich gebracht Geräteinneren Kondensation entstehen; es muß ca. ½ Stunde gewartet werden, bevor das Gerät an die Versorgung angeschlossen wird
- man muß sich versichern, dass die Versorgungsspannung, die Frequenz und die elektrische Leistung am Gerät der lokalen Versorgung entsprechen (siehe Kapitel TECHNISCHE DATEN)
- es dürfen nicht mehrere Geräte durch den gleichen Verdichter versorgt werden
- ein Gerät, das auf einem Fahrzeug eingebaut wurde, muß direkt von der Fahrzeugbatterie versorgt werden
- das Gerät mit einer Sicherung ausstatten, die den aufgenommenen Strom im Falle eines Defekts limitiert
- das Gerät bleibt an der lokalen Versorgung angeschlossen, bis die Klemmen 1 und 2 der Versorgung vorgehalten sind, auch wenn das Gerät offensichtlich abgeschaltet ist
- die Fühler mit einer Sicherung ausstatten, um sie vor eventuellem Kontakt mit metallischen Teilen zu isolieren oder isolierte Fühler verwenden



Fig. 1
f7-132.wmf

- die Ausgänge mit einer Sicherung gegen Kurzschluß und Überlastung versehen
- das Gerät nicht selbst reparieren; man muß sich an qualifiziertes Personal wenden
- bei Fragen und Problemen mit dem Gerät wenden Sie sich bitte an Every Control (siehe Kapitel HERSTELLERDATEN).

GBRAUCH

VORBEREITUNGSHINWEISE

Nachdem die Verbindungen korrekt hergestellt wurden (siehe Fig. 5), der Normalfunktion des Geräts, zeigt es die von Fühler erhobene Temperatur an.

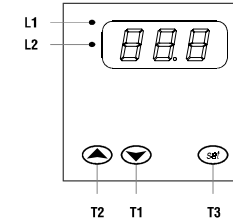


Fig. 2
iu7132.wmf

Falls ein Alarm in Funktion ist, zeigt das Gerät den blinkenden Alarm-Code an und der Alarmsummer ist in Funktion bis der Fehler nicht erhoben ist (siehe Kapitel ANZEIGEN UND ALARME); durch Drücken der Taste T1 wird der Alarmsummer ausgeschaltet.

EC 7-132 verfügt über zwei Arbeits-Setpoint und einige Programmierungsparameter, die in einem permanenten Speicher memorisiert werden und dadurch kann man das Gerät nach eigenen Bedürfnissen abstimmen (siehe Kapitel PROGRAMMIERUNG).

Bei den Regulierungen mit einem unabhängigen Arbeitssetpoint und dem zweiten relativ zum ersten bleibt der Ausgang K 1 (mit dem ersten Arbeitssetpoint verbunden) und der Ausgang K 2 (mit dem zweiten Arbeitssetpoint verbunden) aktiv, bis die vom Fühler erhobene Temperatur die Arbeitssetpoints erreicht; sobald die Temperatur den Arbeitssetpoint des Hysterese-werts (differential) darunter sinkt (bei Programmierung für "Warm"-betrieb) oder übersteigt (bei Programmierung für "Kalt"-betrieb), werden die Ausgänge wieder aktiviert.

Bei der Regulierung auf "Neutralzone" bleibt der Ausgang K 1 aktiv, bis die vom Fühler erhobene Temperatur den Arbeitssetpoint erreicht, sobald sie über den Arbeitssetpoint mit dem Wert der "Neutralzone" steigt, wird der Ausgang wieder aktiviert; analog bleibt der Ausgang K 2 aktiv, bis die vom Fühler erhobene Temperatur den Arbeitssetpoint erreicht, sobald sie unter den Arbeitssetpoint mit dem Wert der "Neutralzone" sinkt, wird der Ausgang wieder aktiviert.

EINSTELLEN DES ARBEITS-SETPOINTS (ARBEITSTEMPERATUR)

Um den Wert des ersten Arbeitssetpoint zu ändern, die Taste T3 gedrückt halten (das Gerät zeigt den aktuellen Wert an) und gleichzeitig mehrmals die Taste T1 oder T2 drücken, bis das Gerät den gewünschten Wert anzeigt (wird die Taste T1 oder T2 gedrückt gehalten, steigt oder sinkt der Wert schneller); nach dem Einstellen die Taste T3 als letzte auslassen; während der nächsten 2 Sekunden zeigt das Gerät den eingestellten Wert an und das LED L1 blinkt um anzuzeigen, dass eine Einstellung des ersten Arbeitssetpoint im Gange ist (2 Sekunden nach dem Auslassen der Taste T3 ohne dabei eine andere Taste gedrückt zu haben, steigt das Gerät automatisch aus der Einstellphase des Arbeitssetpoint aus).

Um den Wert des zweiten Arbeitssetpoint zu ändern, wird die Taste T3 während dem Blinken des LED L1 gedrückt zu haben, steigt das Gerät automatisch aus der Einstellphase des Arbeitssetpoint aus).

Um den Wert des zweiten Arbeitssetpoint zu ändern, wird die Taste T3 während dem Blinken des LED L1 gedrückt gehalten (das Gerät zeigt den aktuellen Wert an) und gleichzeitig mehrmals die Taste T1 oder T2 drücken bis das Gerät den gewünschten Wert anzeigt (wird die Taste T1 oder T2 gedrückt gehalten, steigt oder sinkt der Wert schneller); nach dem Einstellen die Taste T3 als letzte auslassen; während dem Drücken der Taste T3 blinkt das LED L2 um anzuzeigen, dass eine Einstellung des zweiten Arbeitssetpoint im Gange ist (beim Auslassen der Taste T3 steigt das Gerät automatisch aus der Einstellphase des Arbeitssetpoint aus).

